

□

DIE WÜRDE DES AMTES

von Rainer Kahni, Mittwoch, 4. Januar 2012 um 13:49

Seit ewigen Zeiten hören wir die hohlste aller Phrasen immer dann, wenn ein Politiker ins straucheln gerät: „Die Würde des Amtes darf nicht beschädigt werden.“ Das ist eine Art von Selbstüberhöhung und Selbstbeweihräucherung, die mir und vielen Freunden zunehmend auf die Nerven geht!

Ein Amt hat keine Würde! Egal ob es das Bundespräsidialamt, das Bundeskanzleramt oder mein Postamt ist. Es ist ein Amt in einer Amtsstube, mal im Schick der fünfziger Jahre wie mein Postamt, mal als futuristischer Grössenwahn wie das Bundeskanzleramt, mal als alte Bruchbude, die schon den Nazis als Gästehaus diente, wie das Schloss Bellevue, einer der beiden Amtssitze des unnützigsten Amtes, das die Republik überhaupt zu vergeben hat, das Bundespräsidialamt!

Würde kann nur ein Mensch haben! Manchesmal, allzu selten, haben wir auch erlebt, dass ein Politiker Ehrbarkeit, Bescheidenheit und menschlichen Anstand besitzt. Das darf man dann auch gerne unter der Bezeichnung WÜRDE subsummieren! Aber es ist der Mensch, der sich dieses Prädikat verdient hat und nicht seine Behausung oder sein Amtstitel!

Und aus diesem Grunde sollten wir endlich Schluss machen mit diesem hohlen Geschwätz von der Würde des Amtes! Diese Phrasen stammen aus der untergegangenen Kaiserzeit und sind daher als alter Zopf abzuschneiden. In eine erwachsene Demokratie passt dieser gefrorene Mist nicht mehr, zumal es auch nicht mehr weit her ist mit den demokratischen Machtverhältnissen in Deutschland.

Die politische Oligarchie fürchtet eine Verfassung nach Art. 146 GG wie der Teufel das Weihwasser und bricht damit jeden Tag den geleisteten und wohlweislich nicht strafbewehrten Amtseid auf das Grundgesetz. Die Macht in diesem angeblichen freiheitlich – demokratischen Rechtsstaat haben das Kapital, die Medienzaren und ganz zum Schluss ihre Hofschranzen in ihren Ämtern. Da die das wissen, gieren sie nach einer sittlichen und gesellschaftlichen Aufwertung: **DIE WÜRDE IHRES AMTES !**

Wenn das Kapital zusammen mit Liz Mohn und Friede Springer den Daumen senken, dann ist jeder Politiker, egal in welchem angeblich so würdevollen Amt er gerade herumhockt, Geschichte!

Das sind die wahren Machtverhältnisse in Deutschland. Die wirklichen Machthaber scheren sich einen Dreck um die angebliche Würde eines Amtes, die sie für sich selbst gar nicht beanspruchen. Sie haben etwas viel besseres: Die Macht!

<http://www.monsieurraimer.com/> [3]

□...□

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-wuerde-des-amtes>

Links

[1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/820%23comment-form>

[2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/die-wuerde-des-amtes>

[3] <http://www.monsieurraimer.com/>